

Sehr geehrter Herr Dr. Lange,

vielen Dank für Ihre Anfrage.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Sachsen-Anhalt setzt sich für eine Reform der Pensionsregelungen für Abgeordnete im Landtag ein. Die aktuelle Regelung ist aus unserer Sicht erkennbar von der Lebenswirklichkeit vieler Menschen in Sachsen-Anhalt abgekoppelt.

Heute entstehen Ansprüche, die deutlich über dem liegen, was vergleichbare Beschäftigte über die gesetzliche Rente erreichen können. Durch den Steigerungssatz von 3 % wächst diese Lücke weiter – das halte ich für nicht gerecht.

Ich finde: Die Altersversorgung von Abgeordneten sollte sich stärker daran orientieren, was Menschen bei vergleichbarem Einkommen in die gesetzliche Rentenversicherung einzahlen und später erhalten würden.

Deshalb unterstütze ich das Ziel, Abgeordnete verpflichtend in die gesetzliche Rentenversicherung einzubeziehen. Das ist aus meiner Sicht die fairste Lösung – und ein wichtiger Schritt hin zu einer solidarischen Bürgerversicherung, in die alle einzahlen.

Ein Wahlrecht zwischen verschiedenen Systemen, wie es in Sachsen praktiziert wird, überzeugt mich nicht. Die Erfahrungen zeigen, dass es keine tragfähige Lösung ist.

Zu Ihrer konkreten Frage:

Ja, ich bin dafür, dass der 9. Landtag von Sachsen-Anhalt eine Reform der Altersversorgung auf den Weg bringt. Und ja, ich würde einer entsprechenden Systemumstellung zustimmen, wenn sie in diese Richtung geht.

Mit freundlichen Grüßen
Mamad Mohamad